

Beschlussvorlage

öffentlich

Dezernat: Dezernat 5 - Familie und Soziales
Amt: Amt für strategische Dienste und soziale Einrichtungen
Erstelldatum: 29.11.2024
Vorlagen-Nr.: BV/360/2024

Überplanmäßige Ausgaben im Dezernat 5 Familie und Soziales

Beratungsfolge:

Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschuss	10.12.2024
Stadtrat	16.12.2024

Sachstandsbericht:

Im Budgetgruppenbericht für das 3. Quartal 2024 wurde seitens des Sozialdezernates bereits berichtet, dass sich die Sozialausgaben weiter erhöhen und zusätzliche überplanmäßige Ausgabemittel benötigt werden, um bis zum Jahresende die Finanzkraft zu erhalten.

Im **Amt für wirtschaftliche Hilfen** zeichneten sich bereits im Oktober – Forecast 2024 massive Überschreitungen bei den „Hilfen zur Gesundheit, Erstattung Krankenkassen“ für Übernahmen bei der Krankenbehandlung ab. Dabei werden die Mittel voraussichtlich um weitere **650 T€ überschritten** und belaufen sich somit auf insgesamt **1.462 T€ (Ansatz 660T €)**. Hier machen sich hauptsächlich die Krankenkostenabrechnungen von sich bereits im Rentenalter befindlichen Flüchtlingen aus der Ukraine bemerkbar (Renteneintrittsalter Ukraine 58 Jahre). Diesbezüglich konnte ein sehr starker Anstieg der Kosten bei den nach § 264 SGB V krankenversicherten Flüchtlingen aus der Ukraine festgestellt werden (Fall- und Kostenanstieg). Obwohl im Haushalt 2024 bei dieser Haushaltsstelle vorsorglich bereits deutlich höhere Ansätze berücksichtigt wurden, konnte der sehr massive Kostenanstieg nicht aufgefangen werden.

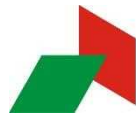
Außerdem zeichnet sich im Vergleich zum 2. Quartalsbericht ein Anstieg bei den Leistungen für Bildung und Teilhabe in Höhe von 114 T€, sowie bei den Hilfen für Asylbewerber im Bereich ambulante Krankenhilfen in Höhe von 76 T€ ab, wodurch der Deckungskreis im Amt für wirtschaftliche Hilfen belastet wird. Somit reichen Einsparungen in anderen Bereichen zur Gesamtdeckung nicht aus.

Personelle Auswirkungen (Stellenminderungen / -mehrungen):

Keine personellen Auswirkungen.

Finanzielle Auswirkungen:

Überplanmäßige Ausgabe auf der HHSt. 41310.74010 in Höhe von 726.000,00 €.
Überplanmäßige Ausgabe auf der HHSt. 49000.78860 in Höhe von 114.000,00 €.



Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat der Stadt Weiden i.d.OPf. genehmigt die überplanmäßigen Ausgabemittel in Höhe von insgesamt 840.000,00 €.
2. Die Deckung erfolgt durch die Kämmereiverwaltung über den Gesamthaushalt.

Anlagen:

Keine Anlage vorhanden